

Auswirkungen des Anwohnerparkens

von

Reinhold Baier
Walter Braun
Christof Peter
Alfons Wagener

BSV Büro für Stadt- und Verkehrsplanung
Dr.-Ing. Reinhold Baier GmbH
Aachen

**Berichte der
Bundesanstalt für Straßenwesen**

Verkehrstechnik Heft V 39

bast

Inhalt

0	Einleitung	7	4	Zusammenfassende Schlußfolgerungen - Auswirkungen von Anwohnerparken	76
1	Anfänge, Anlaß und Absichten von „Anwohnerparken“	7	4.1	Planerische Möglichkeiten von Anwohnerparken	76
1.1	Ein kurzer Überblick über „Anwohnerparken“ in Literatur und Praxis	7	4.2	Typische Probleme bei Umsetzung und Anwendung von Anwohnerparken	79
1.2	Anlaß und Ziele der Gesetzgebung	9	4.3	Grenzen der Anwendbarkeit von Anwohnerparken	81
1.3	Möglichkeiten und Vorgaben zu straßenverkehrsrechtlichen Regelungen des Parkens	10	5	Instrumente und Methoden für Planung, Umsetzung und „Pflege“ von Anwohnerparkkonzepten-/regelungen	82
2	Kommunale Praxis der Anwendung und Umsetzung von „Anwohnerparken“	12	5.1	Einbettung in weitergehende Konzepte und Ziele von Anwohnerparken	82
2.1	Praktizierte Regelungen zum Anwohnerparken - Ergebnisse einer Städteumfrage	12	5.2	Vorbereitung und Vorheruntersuchungen	83
2.2	Begleitende Öffentlichkeitsarbeit bei der Umsetzung von Anwohnerparken	24	5.3	Aufgabenbereiche der Stadtverwaltungen	86
3	Auswirkungen von „Anwohnerparken“	26	5.4	Konzeption und Planung von Sonderparkberechtigungen für Anwohner	87
3.1	Aufbau und Vorgehensweise der Untersuchungen	26	5.5	Begleitende Öffentlichkeitsarbeit bei der Umsetzung von Konzepten zum „Anwohnerparken“	91
3.2	Fallstudie Aachen - Anwohnerparken im „Trennungsprinzip - feinkörnig“	27	5.6	Überwachung des ruhenden Verkehrs in Anwohnerparkgebieten	95
3.3	Fallstudie Wiesbaden - Anwohnerparken im „Trennungsprinzip - grobkörnig“	35	5.7	Erfolgskontrollen im Zusammenhang mit Anwohnerparkkonzepten	96
3.4	Fallstudie Lüneburg - Anwohnerparken im „Mischungsprinzip“	44	6	Änderungs- und Ergänzungsbedarf bestehender straßenverkehrsrechtlicher Vorgaben zur Regelung und Einrichtung von Sonderparkberechtigungen für Anwohner	97
3.5	Fallstudie Bamberg - Anwohnerparken in Kombination der „Trennungsprinzipien grobkörnig/feinkörnig“	48	7	Literatur- und Abbildungsverzeichnis	100
3.6	Fallstudie Dessau - Anwohnerparken in Kombination unterschiedlicher Regelungsprinzipien	53	7.1	Verzeichnis der verwendeten und weiterführenden Literatur	100
3.7	Beispiel Frankfurt am Main - Sonderparkberechtigung für Anwohner zu bestimmten Stundengruppen	60	7.2	Abbildungsnachweis	102
3.8	Beispiel Köln - Differenzierte Regelungen mit Einsatz des „Roten Punktes“	63			
3.9	Beispiel Heidelberg - Anwohnerparken mit Besucherkartenregelung	65			
3.10	Beispiel Mainz: Einwohner- und Betriebsbefragung zum Anwohnerparken in einem innenstadtnahen Wohn-/Mischgebiet - „Südliche Neustadt“	67			
3.11	Beispiel Esslingen am Neckar: Anwohnerparken im kombinierten „Mischungs-“ und „Trennungsprinzip“ im Altstadtbereich	71			